

Schul-Nachrichten.

I. Lehrverfassung.

Prima. *Ordinarius: Director Dr. Draeger.*

Religion. 2 St. Lectüre des Johannes-Evangeliums. Erklärung der Confessio Augustana mit Berücksichtigung der wichtigsten Unterscheidungslehren. Haevernick. **Deutsch.** 3 St. Gelesen Hopf und Paulsiek 1785 bis Ende; ausserdem Schiller's Braut von Messina und Epigramme. Aufsätze. Freie Vorträge und Declamation. Rhetorik 1. und 2. Buch nach Hoffmann. *Tepe.* Themata der Aufsätze: 1. Wie bildet man seine Sprache? 2. Die Verjüngungs-idee in Goethe's Hermann und Dorothea. 3. a. In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister. b. Die deutschen Nordseebäder. 4. a. Die Reue und die Versöhnung des Orest in Goethe's Iphigenie. b. Die Sentenzen in Goethe's Iphigenie. 5. a. Die Kriege in ihrem Verhältniss zur Sittlichkeit. b. Donna Isabella in Schiller's Braut von Messina. 6. Willst du dich selbst erkennen, so sieh, wie die Andern es treiben; Willst du die Andern verstehn, blick in dein eigenes Herz. 7. a. Eine Charakteristik Hamlet's. b. Eine Sentenz oder Maxime aus Shakespeare's Hamlet. 8. Ohne die Freiheit, was wärest du, Hellas? Ohne dich, Hellas, was wäre die Welt? 9. Die romantische Poesie in Deutschland. 10. u. 11. Clausurarbeiten: Willst du, mein Sohn, frei bleiben, so lerne was Rechtes und halte dich genügsam und nie blicke nach oben hinauf. Wer im Glück ist, der lerne den Schmerz. Abiturienten-Aufgaben: Wodurch kann unser Geist aufgerichtet werden? Gedenke zu leben! **Lateinisch.** 8 St. Cic. Tusc. I u. V. Livius (zum Theil privatim) 3, 32—58. 5, 32—55. 6, 34—42. 9, 1—19. Tac. ann. III u. IV, Auswahl aus VI. Hor. carm. III und IV. Carm. saecul. Epod. 1. 2. 7. 13. 16. Sat. I, 1. 3. 4. 6. 9. 6 St. Grammatische und stilistische Uebungen, wöchentlich zwei Mal mündliche Uebersetzungen aus Kühner's Anleitung Th. III; Correctur der monatlichen Aufsätze, der wöchentlichen Exercitia und Extemporalia. 2 St. Themata der Aufsätze: 1. Decemviri legibus scribendis num reip. R. profuerint. 2. Quibus rebus Demosthenes patriam servare studuit? 3. Quas virtutes Horatius in tertio carminum libro commendavit? 4. Primi Iliadis libri argumentum breviter enarratur. 5. De bellis inter Romanos et Gallos gestis. 6. De antiquissimis Graecorum expeditionibus. 7. Nulla magna civitas diu quiescere potest. 8. Belli Pelop. initia. 9. Quae potissimum virtutes paupertate alantur, Romanorum exemplis docetur. 10. Qui factum sit ut Graeci Persarum ingentes copias superarent, succumberent armis Macedonum. **Director.** **Griechisch.** 6 St. Demosth. Olynth. I—III. Phil. I. De Pace. Thuc. I. Hom. II. XIII—XVI, privatim I u. II. Sophocl. Electra. 5 St. Grammatik nach Kühner: Satzlehre. Alle 14 Tage ein Exere. oder Extemp. 1 St. **Director.** **Hebräisch.** 2 St. Gelesen 2. Buch der Könige, c. 16 bis Ende; ausserdem die Psalmen 55—72. Durchgenommen Gesenius' Syntax, repetirt die Formenlehre. *Tepe.* **Französisch.** 2 St. Repetition der Syntax über Subj. und Partic., sonst wurde auf die Gramm.

bei der Lectüre, den Exercitien und Extemporalien verwiesen. Alle 14 Tage ein Exercit. und ein Extemporale. Gelesen wurde: *Le Cid* par Corneille; *le misanthrope* par Molière, und aus Dezobry: *Rome au siècle d'Auguste* p. 209—250. Funck. **Englisch.** 2 St. Gelesen Macaulay *hist. of Engl.* II, 1—150; ausserdem Shakespeare's *Hamlet*. Tepe. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Neuere Geschichte, Sommer: 1500—1648; Winter: 1648—1815. Repetitionen aus der alten Geschichte und Geographie, und aus dem Mittelalter. S.: Babucke. W.: Pannenburg. **Mathematik.** 4 St. Trigonometrie. Stereometrie. Quadratische Gleichungen. Progressionen. Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Aufgaben nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Stendel. **Physik.** 2 St. Die Lehre vom Schalle, vom Lichte und von der Wärme. Stendel. **Zeichnen** (mit Secunda u. Tertia, facultativ). 2 St. Ornamente in Umrissen. Blumen und Köpfe in Umrissen und in Schattirung. Wessel. **Singen** (mit Secunda). 1 Stunde. Dreistimmiger Männergesang; auch vierstimmiger Gesang mit der 2. Singlasse. Wessel.

Secunda. Ordinarius: im Sommer Oberlehrer Dr. Babucke, im Winter Oberlehrer Keuffel.

Religion. 2 St. Uebersichtliche Darstellung des Hauptinhalts der Schriften des alten und des neuen Bundes im Anschluss an Hagenbach's Lehrbuch. Die wichtigsten Abschnitte in Luther's Uebersetzung gelesen und erklärt; Einzelnes wurde memorirt. Haevernick. **Deutsch.** 2 St. Gelesen wurde: Lessing's *Minna von Barnhelm*, Schiller's *Maria Stuart* und Goethe's *Götz von Berlichingen*. Aufsätze. Freie Vorträge. Declamationen. Haevernick. Themata der Aufsätze: I. a. Welchen Einfluss hat die Erfindung des Schiesspulvers auf den Krieg und auf die Jagd gehabt? b. Wie verhalten sich die beiden Sprüche zu einander: „fortes fortuna adiuvat“ und „Gott ist in dem Schwachen mächtig“? c. Aus welchen Ursachen wurde Wallenstein von seinen Anhängern verlassen? II. a. Warum konnte Alexander der Grosse das Perserreich so leicht erobern? b. Worauf beruht der sittliche Werth der Vaterlandsliebe? III. a. Charakteristik Abraham's (nach der Genesis). b. Die Bedeutung der Patriarchenzeit für die Geschichte Israels. c. „Setzet ihr nicht das Leben ein, nie wird euch das Leben gewonnen sein.“ IV. a. Worauf beruht das grosse Vertrauen, welches die Griechen in das delphische Orakel setzten? b. Gang der Handlung in Lessing's *Minna v. Barnhelm*. V. a. Bedeutung des Ständekampfes im alten Rom. b. „Muth zeigt auch der Mameluck, Gehorsam ist des Christen Schmuck.“ VI. a. *Bene qui latuit, bene vixit*. b. Die verschiedenen Gestalten des Ritterthums in Schiller's *Handschuh*, Taucher und Kampf mit dem Drachen. VII. a. Elisabeth und ihre Rätke (Sch. *Maria Stuart* II, 3). b. Besser ehrlicher Krieg als schmälicher Friede. VIII. Rastest du, so rostest du (Chrie). IX. a. *Eventus stultorum magister*. b. Vergleichung der griechischen Freiheitskämpfe gegen die Perser mit dem Freiheitskriege der Jahre 1813—1815. X. a. Die corinthische Gemeinde zur Zeit des Paulus. b. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold (Chrie). Clausurarbeiten: XI. Welche Vorzüge hat das Reisen zu Fusse vor andern Arten des Reisens voraus? XII. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. **Lateinisch.** 10 St. Gelesen Liv. XXV. I. Cic. *Or. pro Arch. poëta. De imp. Cn. Pomp.* Einzelne Abschnitte wurden memorirt. Grammatische Repetitionen nebst mündlichem Uebersetzen aus Kühner's Uebungsbuch I. und stilistische Uebungen. Correctur der wöchentlichen Exercitien resp. Extemporalien und der vierteljährlichen Aufsätze. 8 St. Im Sommer Babucke, im Winter Keuffel. Virg. *Aen.* IV u. V. Metrische Uebungen. 2 St. Director. Themata der Aufsätze: 1. Num jure senatus legiones pugna Cannensi devictas in Siciliam relegaverit, quaeritur. 2. Romanorum reges pro suo quemque ingenio bene de republica meruisse. 3. Urbi locum incredibili opportunitate esse delectum. 4. Quas res Scipiones in Hispania gesserint. **Griechisch.** 6 St. Durchgenommen die erste Hälfte der Syntax. Exercitien. Gelesen im Sommer-Semester die *Chrestom. Xenophont.* von Dittfurt von p. 1—26; im Winter-Semester Herodot VIII, 83 bis IX, 19. 3 St. Tepe. Hom. *Od.* VIII bis XVI, davon einige Bücher privatim. Repetitionen aus der Formenlehre. 3 St. Keuffel.

Hebräisch. 2 St. Seffer's Elementarbuch §§. 1—57. Extemporalia. Haevernick. **Französisch.** 2 St. Syntax nach Knebel's Grammatik §§. 69—118. Alle 14 Tage ein Exercitium und ein Extemporale. Gelesen wurde: L'Avare par Molière. Aus Barthélemy Anacharsis p. 198—264. Funck. **Englisch.** 2 St. Gelesen das erste Drittel von W. Irving's Sketchbook; repetirt das Lehrbuch von Gesenius. Tepe. **Geschichte und Geographie.** 3 St. Römische Geschichte nebst der entsprechenden Geographie. Geographische Repetitionen. Keuffel. **Mathematik.** 4 St. Planimetrie: Kambly Abschn. III, Abschn. IV, 4, Abschn. V u. VI. Constructions-Aufgaben. Arithmetik und Algebra: Kambly Abschn. I, 6, Abschn. II, 5, 6 (mit Ausnahme von §§. 53 und 54), 7 und 8, Abschn. III. Gleichungen vom 1. Grade mit mehreren Unbekannten. Aufgaben nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Stendel. **Physik.** 1 St. Einleitung. Magnetismus. Electricität. Stendel. **Zeichnen und Singen** s. Prima.

Tertia. Ordinarius: im Sommer *Gymnasiallehrer Keuffel,*
im Winter *Gymnasiallehrer Dr. Pannenburg.*

Religion. 2 St. Im Sommer: Erklärung ausgewählter Abschnitte des Pentateuchs. Im Winter: das Evangelium des Lucas. Leidensgeschichte nach den vier Evangelien. Kirchenlieder. Haevernick. **Deutsch.** 2 St. Lesen und Besprechen poetischer und prosaischer Stücke aus Paulsiek, deutsches Lesebuch für Tertia, im Anschluss daran gelegentliche Repetition der Formenlehre und des Satzgefüges; Declamationen (Gedichtsammlung von Volkmar) und leichtere Vorträge in Prosa, dabei gelegentlich literarhistorische Mittheilungen; alle 3 Wochen ein Aufsatz. S.: Keuffel, W.: Pannenburg. **Lateinisch.** 10 St. Caes. bell. Gall. VII, I, II. 4 St. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale, mündliche Uebersetzungen aus Schultz, Aufgabensammlung für die mittlere Stufe der Gymnasien; Repetition der Lehre von den Tempora, Modi, Casus (Kühner, Kurzgefasste Schulgramm. §§. 101—120, Besprechung und Einübung von §§. 126—160 [oratio obl.] incl.) 4 St. Im Sommer Keuffel, im Winter Pannenburg. — Ovid, Ausgewählte Abschnitte aus Metam. I—V. 2 St. Haevernick. **Griechisch.** 6 St. Wiederholung und Abschluss der Formenlehre. Mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische. Correctur der wöchentlich abwechselnden Exercitien und Extemporalien. Gelesen Xenoph. Anab. I, II. Hom. Od. I, 1—230; von 1—95 memorirt. Keuffel. **Französisch.** 2 St. Repetition des Pensums der Quarta, sodann nach Ploetz' Schulgramm. Lect. 36—58. Alle 14 Tage ein Exercitium. Gelesen aus Lüdeking's Lesebuch II. mit Auswahl, etwa 70 Seiten. Funck. **Englisch.** 2 St. Durchgearbeitet Gesenius' Lesebuch. Tepe. **Geschichte u. Geographie.** 3 St. Geschichte Deutschlands im Mittelalter. Geographie Deutschlands. Haevernick. **Mathematik.** 3 St. Planimetrie: Wiederholung des Pensums der Quarta. Kambly Abschn. II u. III, Abschn. IV, 1 u. 2. Arithmetik und Algebra: Kambly Abschn. I, 1, 2, 3 und 4, Abschn. II, 1, 2, 3 und 4, zweiter Anhang. Gleichungen vom 1. Grade. Aufgaben nach Heis. Im Wintersemester wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Stendel. **Naturwissenschaft.** 2 St. Mineralogie. Stendel. **Zeichnen** s. Prima. **Singen** mit Quarta zusammen. 1 St. Zweistimmiger Gesang; auch vierstimmiger Gesang mit der 1. Singlasse. Wessel.

Quarta. Ordinarius: *Gymnasiallehrer Kattenhorn.*

Religion. 2 St. Aus dem Katechismus: die fünf Hauptstücke mit Erklärung und Bibelsprüchen. Abschn. VII, Fr. 90—137. Abschn. VIII u. einiges aus Abschn. I. Nach Lüttgert's Hülfsbuch wurden gelesen die Geschichten des A. T. bis Nr. 92. Aus dem Luth. Gesangbuche wurden 12 Lieder gelernt. Funck. **Deutsch.** 3 St. Lesen und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Hopf u. Paulsiek. Declamationen. Durchgenommen die Lehre vom zusammengesetzten Satze, Orthographie und Interpunction. Alle 2—3 Wochen ein Aufsatz. Kattenhorn. **Lateinisch.** 9 St. Grammatik: die wichtigsten Regeln der Syntax,

besonders die Casuslehre. Repetition der Formenlehre. Lectüre: Wellers' kleiner Livius p. 1 bis 40. Ausgewählte Fabeln des Phaedrus. Jede Woche ein Exercitium oder Extemporale. Kattenhorn. **Griechisch.** 6 St. Durchgenommen die Formenlehre bis zu den Verben auf *μ*. Eingübt aus Spiess' Uebungsbuch der 1. Cursus. Tepe. **Französisch.** 2 St. Nach Ploetz' Schulgrammatik Lect. 1—37. Wöchentlich ein Exercitium. Gelesen wurde aus Lüdecking's Lesebuch I. mit Auswahl, 30 Seiten. Funck. **Geschichte** und **Geographie.** 3 St. Griech. Geschichte bis zum Tode Alex. d. Gr.; römische bis zum Tode Augusts, Kurze Repetition der aussereuropäischen Erdtheile und einiger nichtdeutschen europ. Länder. Durchgenommen wurde Süd- und Mitteldeutschland, Preussen. Funck. **Mathematik** und **Rechnen.** 3 St. Planimetrie: Kambly Abschnitt I und ein Theil vom Abschn. II. Rechnen: Krancke Abschn. IX—XIII. Stendel. **Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Bestimmung einheimischer Pflanzen nach Wessel's Flora Ostfrieslands. Im Winter: Zoologie. Beschreibung der Organe des menschlichen und thierischen Körpers. Uebersicht der Classen des Thierreichs. Die niederen Thiere. Wessel. **Zeichnen.** 2 St. Zeichnen von Ornamenten. Perspectivisches Zeichnen. Wessel. **Singen,** mit Tertia. 1 St.

Quinta. Ordinarius: Gymnasiallehrer Haevernick.

Religion. 2 St. Im Anschluss an Lüttgert's Hilfsbuch die biblische Geschichte bis zur Leidensgeschichte. Memoriren von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Uebersicht über das Kirchenjahr. Haevernick. **Deutsch.** 3 St. Das Wichtigste aus der Lehre vom zusammengesetzten Satze. Prosaische und poetische Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Uebungen in Orthographie und Interpunction. Mündliches Nacherzählen des Gelesenen. Uebungen im Declamiren. Haevernick. **Lateinisch.** 9 St. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der anomalen Formenlehre; mündliches u. schriftliches Uebersetzen aus Ostermann, Uebungsbuch für Quinta; Auswendiglernen von Vocabeln aus dem dazu gehörigen Vocabularium; wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 5 St. Uebersetzen (und Auswendiglernen) aus Weller, Herodot für Quinta, von Erzählung X bis Ende. 4 St. Sommer: Babucke, Winter: Pannenburg. **Französisch.** 3 St. Nach Ploetz' Elementarbuch Lect. 1—80. Vom 2. Quartal an wöchentlich ein Exercitium. Funck. **Geographie.** 2 St. Asien. Afrika. Amerika. Die europ. südlichen Halbinseln. Frankreich, Grossbritannien, Norwegen und Schweden, Russland, nach Daniels' Leitfaden. Funck. **Rechnen:** 3 St. Krancke Abschn. VII und VIII. Stendel. **Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Botanik. Beschreibung einheimischer Pflanzen. Das Linnéische System. Im Winter: Zoologie. Vögel, Reptilien u. Fische. Wessel. **Zeichnen.** 2 St. Zeichnen von Pflanzenformen und leichten Ornamenten. Wessel. **Singen.** 1 St. Einübung der Noten. Zweistimmiger Gesang. Wessel.

Sexta. Ordinarius: Gymnasiallehrer Wessel.

Religion. 3 St. Nach Lüttgert's Hilfsbuch: die Geschichten des N. T. bis Nr. 97. Das erste Hauptstück mit Erklärung und Bibelsprüchen. Gelernt wurden aus dem Luther. Gesangbuche 12 Lieder. Funck. **Deutsch.** 2 St. Lesen, Erzählen und Declamiren nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Grammatische und orthographische Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wessel. **Lateinisch.** 10 St. Die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verben. Mündl. und schriftl. Uebungen aus Ostermann's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Kattenhorn. **Geographie.** 2 St. Gestalt der Erde. Uebersicht über die Erdoberfläche. Heimathkunde. Gelegentliche Mittheilungen aus Sage, Geschichte und Natur einzelner Länder. Sommer: Woltmann, Winter: Schmidt. **Rechnen.** 4 St. Wiederholung der Grundrechnungen mit benannten Zahlen. Rechnen mit gemeinen und Decimalbrüchen. Wessel. **Naturgeschichte.** 2 St. Im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen.

Im Winter: Beschreibung der Säugethiere. Wessel. **Zeichnen.** 2 St. Geradlinige Figuren und gebogene Linien im Anschluss an das Quadrat. Uebung des Augenmasses. Wessel. **Singen.** 1 St. Einübung der Noten. Ein- und zweistimmiger Gesang. Wessel.

Vorschule. *Ordinarius: im Sommer Lehrer Woltmann, im Winter Lehrer Schmidt.*

Religion. 3 St. Bibl. Geschichte aus dem A. und N. Testamente. Auswendiglernen und Erklären des 1. Hauptstücks (ohne Luth. Erkl.). Gesangverse und Sprüche im Anschluss an die Geschichte. **Deutsch.** 10 St. Grammatische Uebungen im Anschluss an das Lesebuch von Hopf und Paulsiek (für Septima). Leseübungen. Sprechübungen nach Winkelmann's Bildern für den Anschauungs- und Sprachunterricht. Erzählen kleiner Geschichten. Declamation. Dictiren. **Rechnen.** 3 St. Die 4 Grundrechnungen in ganzen Zahlen. Rechenbuch für die Vorschule von Harms. **Zeichnen.** 2 St. Uebungen mit Punkten und graden Linien. **Singen.** 1 St. Choräle und leichte Lieder nach dem Gehör. Wessel.

Der Turnunterricht ward im Sommer in 5 wöchentlichen Stunden (incl. 1 Vorturnerstunde) ertheilt. Babucke.

II. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulcollegiums.

26. April 1873. Verordnung über das Verfahren, welches bei der Verweisung eines Schülers von der Anstalt zu beobachten ist.

4. Mai. Instruction für die Directoren, beziehungsweise Rectoren, Ordinarien und Lehrer an den höheren Lehranstalten der Provinz.

24. Juni. Von Programmen, die auf die deutsche oder preussische Geschichte Bezug haben, ist 1 Exemplar an das Directorium der Königl. Staatsarchive in Berlin einzusenden.

3. Juli. Nach §. 154, 2 b. der Militair-Ersatz-Instruction muss in Berechtigungsscheinen zum einjährigen freiwilligen Militairdienste bezeugt sein, dass der betreffende sich das Pensum der Untersecunda *gut* oder in einem höheren Masse angeeignet habe, während jeder das Prädicat „gut“ abschwächende Zusatz die Ertheilung des Berechtigungsscheines ausschliesst. In letzterem Falle darf der Schein überhaupt nicht ertheilt werden.

6. August, betr. die Wohnungs-Geldzuschüsse. Hiernach ist vom 1. Januar 1873 ab dem Director die für seine Dienstwohnung bisher entrichtete Miethe (5% des Gehaltes) zu erlassen; die Oberlehrer bekommen von demselben Termine an als Service 160 Thlr., die übrigen Lehrer 100 Thlr. jährlich. In einer darauf bezüglichen Verfügung vom 7. Juli erklärt der Herr Minister, dass nach den massgebenden Bestimmungen aus der in Rede stehenden *Classificirung der Lehrer hinsichtlich ihrer dienstlichen Stellung und ihres Rangverhältnisses keinerlei Folgerungen zu ziehen sind.* Und in derselben hohen Verfügung: Zu meinem lebhaften Bedauern ist es mir nicht gelungen, die nach §. 2 des Gesetzes vom 12. Mai erforderliche Zustimmung des Herrn Finanzministers zur Einreihung sämtlicher academisch vorgebildeten Lehrer in die Abtheilung III des Tarifs zu erreichen.

26. August. Mittheilung einer Verfügung des Herrn Ministers über die Vorprüfung der Aspiranten zur Aufnahme in die militair-ärztlichen Bildungsanstalten in Berlin. Das Maturitätszeugniss oder eine Abschrift davon ist bis zum 20. März resp. 20. September an die zur Vorprüfung eingesetzte Central-Commission, in dringenden Fällen direct an den General-Stabsarzt der Armee einzusenden.

5. September. Mittheilung über folgende Veränderungen im Collegium: Zum 1. October wird Oberlehrer Dr. Babucke als Rector nach Norden versetzt, Gymnasial-Lehrer Keuffel rückt in die dritte Oberlehrerstelle, Gymnasial-Lehrer Haevernick in die erste, Gymn.-Lehrer Stendel in die zweite, Dr. Pannenburg aus Ilfeld in die dritte ordentliche Lehrerstelle.

7. November. Abänderungen der Instruction für die Prüfung der Zeichenlehrer an Gymnasien und Realschulen vom 2. October 1863.

13. November. Ueber die Beeidigung von Lehrern ist künftig nicht das Protocoll, sondern nur eine Bescheinigung nach angeschlossenem Schema einzusenden.

18. Januar 1874, betr. Ueberwachung der Schüler ausserhalb der Schule. Eventuell soll der Director die Unterstützung der Localpolizei erbitten.

21. Januar. An das Königl. Provinzial-Schulcollegium sind künftig 360 Exemplare des Schulprogramms, an die Geh. Registratur des Königl. Ministeriums 180 zu senden.

27. Januar. Durch Verfügung des Herrn Ministers vom 7. Januar wird bestimmt, dass bei der Aufnahme von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, nicht bloss der Nachweis der ersten Impfung, sondern auch der stattgehabten Revaccination zu fordern ist.

Empfohlen sind im Jahre 1873 folgende Werke: Sammlung mehrstimmiger Lieder und Chorgesänge von Nick. Regeln und Wörterverzeichniss für deutsche Rechtschreibung von Schuster. Schul-Wandkarte der Provinz Hannover von H. Guthe. Centralblatt für das deutsche Reich, herausgegeben von Dr. Loewenstein.

III. Chronik der Schule.

1. Am 22. April ward das neue Schuljahr eröffnet.

2. Am 15. und 16. Mai unterzog der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Breiter die Anstalt einer eingehenden Revision.

3. Am 2. September fiel der Unterricht aus wegen der Sedanfeier, an welcher das Gymnasium Vormittags durch einen Redeactus theilnahm. Der Director suchte in einer Ansprache an die Schüler darzulegen, was die Jugend aus den grossen Ereignissen des letzten Krieges zu lernen und zu beherzigen habe. Am Nachmittag schlossen sich sämtliche Lehrer und Schüler dem Festzuge nach Eschen an.

4. Zu Michaelis verliess uns der Oberlehrer Dr. Babucke, um das Rectorat des Progymnasiums in Norden zu übernehmen.

5. Das Wintersemester begann am 13. October. Zugleich ward der Dr. Pannenburg, bisher am Pädagogium zu Ilfeld, als dritter ordentlicher Lehrer eingeführt. Der Lehrer Schmidt übernahm auf ein halbes Jahr die Vertretung des Collegen Woltmann, welcher beurlaubt war, um an dem Cursus in der Central-Turnanstalt zu Berlin theilzunehmen.

6. Die Weihnachtsfeier der Schule fand am 22. December statt. Den Vortrag hielt der Primaner Junker. Die bisher übliche Prüfung der vier oberen Classen ist auf Ostern verlegt.

7. Am 10. März 1874 ward unter dem Vorsitze des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Breiter die mündliche Reifeprüfung abgehalten. Folgende Primaner bestanden dieselbe:

Name.	Wohnort.	Lebensalter. Jahre.	Gewählter Beruf.
E. Thalheim	Esens	21 $\frac{1}{2}$	Medicin.
G. Eucken	Aurich	18 $\frac{3}{4}$	Jurisprudenz.
L. v. Halem	Uslar	21 $\frac{1}{2}$	Jurisprudenz.
H. Metger	Aurich	21	Militair.
A. Osterwald	Walle	19 $\frac{1}{2}$	Postfach.
K. Erxleben	Aurich	19	Jurisprudenz.
H. Junker	Collinghorst	20 $\frac{1}{4}$	Theologie.
E. v. Zakrzewski	Aurich	19 $\frac{3}{4}$	Jurisprudenz.

8. Am 21. März veranstaltete die Schule eine Vorfeyer zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch Redeactus und Gesang. Die Festrede hielt der Director.

IV. Statistisches.

1. Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester in Prima 16, Secunda 23, Tertia 28, Quarta 39, Quinta 53, Sexta 36, im Ganzen also 195, darunter 64 auswärtige. Die Vorschule ward von 21 Schülern besucht, von denen zwei auswärtige waren. Im Wintersemester blieb die Frequenz im Ganzen unverändert.

2. Einen guten Schüler, den Secundaner J. Taaks, verloren wir am 16. Juni durch den Tod. Sämmtliche Lehrer und die Schüler der drei oberen Classen begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte.

V. Der Lehrapparat.

1. Die Schulbibliothek.

a. Antiquarisch erworben: Foertsch-Eckstein, J. G. Vossii Aristarchus 2 vol. Fickert, L. Ann. Senecae opera 3 vol. Forbiger, P. Virgilio Maronis opera. Jan, C. Plinii Sec. natur. histor. lib. XXXVII. 6 part. Nipperdey, Corn. Nepos. Pauly, Real-Encyclopädie 6 Thle. in 8 Bdn.

b. Neu angeschafft: Bonitz etc., Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen 1873. Herrig, Archiv für neuere Sprachen 51. Grunert, Archiv für Mathematik 55. Hoffmann, Jahrbuch für Mathematik und Naturwissenschaft IV, 1—6. Leutsch, Philologus 33. Leutsch, philol. Anzeiger V. Stiehl, Centralblatt 1873. Schiller u. Lübben, mittelniederdeutsches Wörterbuch 3. 4. Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 1. 6. IV, 2. 6. V, 12. Wackernagel, Kirchenlied 42. Hehn, Culturpflanzen und Hausthiere 1—5. Leunis, Synopsis II, 1—6. Müller, Die Befruchtung der Blumen durch Insecten. Karl, Der Weltäther als Wesen des Schalles. Teuffel, Römische Literaturgeschichte. Lange, Röm. Alterthümer III. Ribbeck, P. Vergili opera 5 vol. Halm, M. Fab. Quintiliani instit. orat. lib. XII. 2 vol. Riese, Varronis satyrar. Menippear. reliquiae. Kurtz, Geschichte der deutschen Literatur 4 Bde. Schmidt, Encycl. des gesammten Unterrichts- und Erziehungswesens 68—97. Protocolle der 17. Versammlung der Directoren westfäl. Gymnasien und Realschulen. Jahrbuch der Gesellschaft für bildende Kunst etc. in Emden II. Meyer's

Commentar zum N. Testament: Apostelgeschichte, Briefe an die Epheser, Thessalonicher, Timotheus und Titus, Petrus 1 u. 2, Judas.

c. Geschenke: Sr. Maj. d. König: Haendel's Werke Lief. 55 u. 56, Nachtrag zu Lief. 20 u. 29. — Kgl. Cultusministerium: Eug. Schnell, Das Reichskämmereramt der Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg. Kgl. Prov.-Schulecollegium: Verhandl. der 3. Conferenz der Gymnasial- und Realschul-Directoren Schlesiens. Programme preuss. Lehranstalten 1872 und 1873. Riedel, Zehn Jahre aus der Geschichte der Ahnherren des preuss. Königshauses. Riedel, Geschichte des preuss. Königshauses 2 Bde. Zeitschrift des histor. Vereins für Niedersachsen 1871 und 1872. — Von dem Director: Draeger, Histor. Syntax der latein. Sprache Bd. I. Tacitus Annalen I. und Agricola. — Oberlehrer Keuffel: Jacobs, Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Alterthumskunde 5 Jahrgge. — Lehrer Schmidt: Das Ausland 34. Jahrg. — Von den Lehrern: Fleckeisen, Neue Jahrbücher für Philol. u. Pädag. 1873. — Hahn'sche Hofbuchhandlung: Capelle, Anleitung zum lat. Aufsatz. — Spamer's Verlag: Illustrierter Jubiläums-Catalog.

2. Die Schülerbibliothek.

a. Neu angeschafft: Rössler, Zeitschrift für preuss. Geschichte u. Landeskunde 1873. Müller, Zeitschrift für deutsche Culturgeschichte II. Zwitfers, Ostfr. Monatsblatt I. Ranke, Aus dem Briefwechsel Friedr. Wilhelms IV. mit Bunsen. Pfeiffer, Deutsche Classiker des Mittelalters 7. Varnhagen v. Ense, Ausgewählte Schriften 12. 13. Andree, Das Amurthal. Tuckett, Hochalpenstudien I. Riehl, Raumer's histor. Taschenbuch 1873. Rückert, Kindertodtenlieder. Niemeyer, Deutsche Gedichte zur deutschen Sage und Geschichte. Lausch, Heitere Ferientage. Pilz, Die kleinen Thierfreunde. Wagner, Im Grünen oder die kleinen Pflanzenfreunde. Lausch, Das Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen. Entdeckungsreisen in der Wohnstube. Entdeckungsreisen in Haus und Hof. Rey, Himmel und Erde. Müller von Halle, Das Kleid der Erde. Pösche, Thiergeschichten für die Jugend 2 Bde. Lauekhart, Robinson Crusoe d. A. Reisen. Otto, Deutsche Geschichten für die Kinderstube 3 Bde. Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. Hiltl, Der alte Derfflinger und sein Recrut. Otto, Aus dem Tabackscollegium und der Zopfzeit. Otto, Der grosse König und sein Recrut. Petsch, Kaiser Wilhelm der Siegreiche. Petsch, Unser Fritz. Petsch, Der eiserne Prinz. Höcker, Aus Moltke's Leben oder unterm Halbmond. Höcker, General v. Werder. Koenig, Der grosse Krieg gegen Frankreich. Otto und Grosse, Vaterländisches Ehrenbuch. Wägner, Hellas 2 Bde. — Wägner, Rom 3 Bde. Oppel, Das Wunderland der Pyramiden. Fr. Reuter's Werke Bd. 1. 2. 3. 6. 7. 11. 13. Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr.

b. Geschenke: Aus dem Leben und für das Leben. Secund. Hinrichs schenkte: Strässle, Kleine Naturgeschichte. — Abiturient Metger: Ostermann, Uebungsbuch zum Uebersetzen in's Lateinische 4. Abth. Nauck, Cic. Laelius. Billerbeck, Laelius. Cato major. Zumpt, Cic. de offic. lib. Klotz, Cic. Brutus. Klotz, Cic. de fin. bonor. et malor. Klotz, Cic. orat. select. II. Halm, Taciti Agricola. Germania. Dial. de orator. Wex, Taciti Agricola. Demosth. orat. I. Scheibe, Lycurgi orat. in Leocratem. Wunder, Sophocl. Electra. Fränkel, Anthologie II. Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben. Koppe, Physik. — Abiturient v. Zakrzewski: Kühner, Anleitung zum Uebersetzen in's Lateinische III. Siebelis, Ovidii metamorph. Merkel, Ovidii tristium lib. V. Merkel, Ovidii pastor. lib. VI. Stallbaum, Horatii opera. Ladewig, Vergils Bucolica und Georgica. Ribbeck, Vergili Aeneis. Piderit, Cic. de oratore. Rost und Wüstemann, Anleit. zum Uebersetzen in's Griechische. Wohlrab, Platonis Phaedo. Schneidewin-Nauck, Sophocl. Antigone. Süpfle, Uebungsstücke zum Uebersetzen in's Französische. Probst, Uebungsbuch zum Uebersetzen in's Französische. Hoffmann-Schuster, Rhetorik. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch II, 2. — Abiturient Eucken: Kambly, Stereometrie. Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch II, 2. — Abiturient Junker: Hauswald, Torquato Tasso's befreites

Jerusalem 2 Bde. Diodati, La sacra biblia. — Abiturient Erxleben: Görres, Europa und die Revolution. Menzel, Geist der Geschichte. Matthison, Gedichte. Uhland, Ludwig der Baier. Zahlhas, Heinrich von Anjou.

3. Für das physikalische Cabinet ist angeschafft:

Ein Inductionsapparat.

4. Die naturhistorischen Sammlungen.

Geschenkt: Von der Königl. Landdrostei ein Stück Holz mit Bohrmuscheln (*Teredo navalis* L.). Von Herrn Apotheker Rassau ein von ihm ausgestopftes Exemplar der Anser albifrons L.

Angeschafft: Ein Wiesel (*Mustela vulgaris* L.).

V. Mittheilungen an Eltern und Vormünder.

1. Nach der Instruction des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums vom 4. Mai 1873 darf kein auswärtiger Schüler ohne Genehmigung des Directors seine Wohnung wählen. Diese Genehmigung ist also nicht nur bei der Aufnahme der Schüler, sondern auch bei einer späteren Veränderung der Wohnung erforderlich.

2. Laut Verfügung des Herrn Cultusministers vom 7. Januar 1874 ist dem Director bei der Aufnahme von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr bereits überschritten haben, nicht nur der Nachweis der ersten Impfung, sondern auch der stattgehabten *Revaccination* vorzulegen.

3. Schriftliche Entschuldigungen der Schulversäumnisse sind ungültig, wenn nicht annehmbare *Gründe* dafür angeführt werden. Die blosse „Erlaubniss“ der Eltern oder Vormünder genügt nicht. Urlaubsgesuche müssen gehörig beglaubigt angebracht werden.

4. Schüler, welche nicht *vor* dem Beginn des Unterrichtes im folgenden Quartal ordnungsmässig, d. h. schriftlich, bei dem Director abgemeldet sind, haben das Schulgeld für das nächste Vierteljahr zu entrichten.

5. Wer Erlass des Schulgeldes erhalten oder behalten will, muss sich spätestens in den Osterferien mit einer Eingabe an die Königliche Schulcommission hieselbst wenden. Später eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

6. Junge Leute, welche zum einjährigen freiwilligen Militärdienste berechtigt zu sein glauben, haben sich spätestens bis zum 1. Februar desjenigen Jahres, in welchem sie ihr zwanzigstes Lebensjahr zurücklegen, bei der betreffenden Departements-Commission zu melden. Ein Schulzeugniss zu diesem Zweck muss schon vorher oder spätestens bis zum 1. April des Jahres erworben werden, darf aber nur solchen Schülern erteilt werden, die ein Jahr in Secunda gessen, sich das betr. Pensum dieser Classe *gut* angeeignet und sich gut betragen haben.

VI. Oeffentliche Prüfung.

Freitag den 27. März, Vormittag.

Vorschule.	9—10	<i>Schmidt.</i>
Sexta.	10—10 ¹ / ₂	<i>Wessel.</i>
	10 ¹ / ₂ —11	Rechnen. <i>Wessel.</i>
Quinta.	11—11 ¹ / ₂	Lateinisch. <i>Pannenburg.</i>
	11 ¹ / ₂ —12	Rechnen. <i>Stendel.</i>
	12—12 ¹ / ₂	Französisch. <i>Funck.</i>

Nachmittag.

Quarta.	3—3 ³ / ₄	Griechisch. <i>Tepe.</i>
	3 ³ / ₄ —4 ¹ / ₂	Lateinisch. <i>Draeger.</i>
	4 ¹ / ₂ —5	Naturgeschichte. <i>Wessel.</i>

Sonnabend den 28. März.

Tertia.	9—9 ¹ / ₂	Ovid. <i>Haevernick.</i>
	9 ¹ / ₂ —10	Mathematik. <i>Stendel.</i>
Secunda.	10—10 ¹ / ₂	Griechisch. <i>Tepe.</i>
	10 ¹ / ₂ —11	Geschichte. <i>Keuffel.</i>
Prima.	11—11 ³ / ₄	Geschichte. <i>Pannenburg.</i>
	11 ³ / ₄ —12 ¹ / ₄	Religion. <i>Haevernick.</i>

Die Austheilung der Zeugnisse und die Bekanntmachung der Versetzungen wird sofort nach der Prüfung der einzelnen Classen in den Classenzimmern stattfinden, worauf die Schüler der betr. Classe das Schulgebäude verlassen.

Das neue Schuljahr beginnt am Dinstage den 14. April, Morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme und die Prüfung der Angemeldeten findet Montag den 13. April von 10 Uhr an auf dem Schulsaal statt. Vorzulegen sind: die oben unter V, 2 angegebenen Scheine, event. ein Zeugniß der früher besuchten Schule und die Schulhefte des letzten Vierteljahres.

Dr. Draeger.

Vertheilung der Lectionen im Wintersemester 1873—74.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Vorclasse.	Summa.
<i>Director Dr. Draeger.</i>	8 Lat. 6 Griech.	2 Virgil.						16
<i>Prorector Funck.</i>	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Rel. 2 Franz. 3 Griech.	3 Franz. 2 Geogr.	3 Rel.		21
<i>Conrector Dr. Tepe.</i>	3 Deutsch 2 Engl. 2 Hebr.	3 Griech. 2 Engl.	2 Engl.	6 Griech.				20
<i>Oberlehrer Keuffel.</i>		8 Lat. 3 Homer 3 Gesch.	6 Griech.					20
<i>Gymnasiallehrer Haevernick.</i>	2 Rel.	2 Rel. 2 Deutsch 2 Hebr.	2 Rel. 2 Ovid 3 Gesch.		3 Deutsch 3 Rel.			21
<i>Gymnasiallehrer Stendel.</i>	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 1 Phys.	3 Math. 2 Mineral. u. Rechnen	3 Geom.	3 Rechn.			22
<i>Gymnasiall. Dr. Pannenberg.</i>	3 Gesch.		8 Lat. 2 Deutsch		9 Lat.			22
<i>Gymnasiallehrer Kattenborn.</i>				9 Lat. 3 Deutsch		10 Lat.		22
<i>Gymnasiallehrer Wessel.</i>	2 Zeichnen I—III. 1 Singen	2 Zeichnen I—III. 1 Singen	1 Singen	2 Zeichn. 2 Nat.-G.	2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen	2 Deutsch 4 Rechn. 2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen	1 Singen	25
<i>Lehrer Schmidt.</i>					3 Schreib.	2 Geogr. 3 Schreib.	22	30

Vertheilung der Lectionen im Wintersemester 1873—74.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Vorclasse.	Summa.
<i>Director Dr. Draeger.</i>	8 Lat. 6 Griech.	2 Virgil.						16
<i>Prorector Franck.</i>	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Rel. 2 Franz. 3 Griech.	3 Franz. 2 Geogr.	3 Rel.		21
<i>Conrector Dr. Tepe.</i>	3 Deutsch 2 Engl. 2 Hebr.	3 Griech. 2 Engl.	2 Engl.	6 Griech.				20
<i>Oberlehrer Kouffel.</i>		8 Lat. 3 Homer	6 Griech.					20
<i>Gymnasiallehrer Wessel.</i>	2 Zeichn. 1 Singen	2 Nat.-G.	1 Singen	2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen	2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen	2 Nat.-G. 2 Zeichn. 1 Singen	1 Singen	25
<i>Lehrer Schmidt.</i>					3 Schreib.	2 Geogr. 3 Schreib.	22	30

